

Kindersicherheit zu Hause

Kinder müssen nicht „in Watte gepackt“ werden, jedoch können Eltern mögliche Gefahrenquellen in Haus und Garten und auch unterwegs mit einfachen Sicherheitsvorkehrungen umgehen. Hier finden Sie einige Tipps:

In der Küche

- Kinder nie unbeaufsichtigt lassen
- Stielgriffe von Pfannen und Töpfen immer nach hinten drehen
- Verwendung bevorzugt von hinteren Kochfeldern
- Stabiles Herdschutzgitter anbringen
- Backofenglas sichern
- Wasserkocher oder Fritteusen vor Umkippen oder Zug an Kabel sichern
- Brennendes Fett durch Abdecken mit einem Deckel ersticken. Niemals mit Wasser löschen.
- Keine Elektrogeräte in der Nähe von Wasser
- Wenn Glas oder Geschirr zu Bruch gegangen ist, den Boden sorgfältig fegen und anschließend prüfen, ob nicht noch ein Splitter herumliegt
- Tüten und Einkaufstaschen wegräumen
- Putz- und Reinigungsmittel an kindersicherem Ort aufbewahren – nie unter der Spüle

Im Esszimmer

- Keine Tischdecken auflegen
- Keine heißen Flüssigkeiten (Tee, Suppe etc.) in der Nähe von Kindern bzw. nicht über Kinder hinwegreichen
- Gefäße mit heißer Flüssigkeit wie Kaffee, Tee oder Suppe immer weit entfernt vom Tischrand abstellen
- Nichts Heißes trinken oder essen, während das Kind auf dem Schoß sitzt
- Getränke und Nahrungsmittel aus der Mikrowelle stets gut umrühren und die Temperatur vor dem Füttern prüfen
- Keine Trinkgläser für Kleinkinder
- Kind nicht mit Trinkglas oder -flasche herumlaufen lassen
- Vorsicht vor offenem Feuer (z. B. Kerzen)

Im Wohnzimmer

- Stolperfallen vermeiden (Teppiche rutschsicher machen, Kabel befestigen/Kabelkanäle)
- Für gute Beleuchtung sorgen
- Harte Bodenmaterialien abdämpfen
- Elektrogeräte und Stromquellen kindersicher machen, keine defekten Geräte verwenden

- Kippbare Möbel befestigen/verdübeln
- Glasscheiben und Glastüren sichern
- Kinder von ungesicherten Treppen, Fenstern und Balkon fernhalten
- In Fensternähe keine Kleinmöbel oder Stühle stellen
- Bei geöffneten Fenstern Kinder nie alleine im Zimmer lassen
- Sicherheitssperren an Fenstern und Türen anbringen
- Gitter vor Kaminen und Öfen montieren
- Bügeleisen nach dem Bügeln an kindersicherer Stelle auskühlen
- Vorsicht vor offenem Feuer (z. B. Kerzen), Löschmittel neben Weihnachtsbaum stellen
- Ätherische Öle, Lampenöle und Duftlampen nach Gebrauch immer außer Reichweite des Kindes (oder gänzlicher Verzicht) aufstellen
- Zigaretten und Kippen sind giftig. Gänzlich auf Rauchen in geschlossenen Räumen verzichten. Zigaretten und Aschenbecher immer außer Reichweite des Kindes abstellen

Treppenhaus/Flur

- Treppengitter anbringen

Im Kinderzimmer/Schlafzimmer

- Treppengitter und Bettgitter sollten einen engen Abstand der Streben aufweisen (Kind darf den Kopf wegen Strangulationsgefahr nicht hindurchstecken können)
- Geräte mit einer Netzspannung von maximal 24 Volt verwenden
- Betten nicht unter das Fenster stellen
- Wärmflaschen immer fest verschließen und nie mit Wasser heißer als 50°C befüllen, lieber Kirschkernkissen benutzen

Im Badezimmer

- Elektrogeräte/Elektrogeräte außer Reichweite von Kindern verstauen
- Kinder immer beaufsichtigen (besonders in der Badewanne)
- Begrenzen der Heißwassertemperatur des Boilers auf maximal 50° Celsius, im Bad feststellbare Wasserregler auf maximal 38° Celsius einstellen
- Bei aggressiven Reinigern wie WC-Reiniger und Entkalker auf kindersichere Verschlüsse achten und kindersicher verstauen

Geschwisterkinder

- Ältere Geschwister sind keine Babysitter
- Aufklärung, warum manche Dinge für die Kleineren gefährlich sind
- Kleine Spielzeuge (Murmeln etc.) und scharfe, spitze, giftige und kleine Dinge sicher aufbewahren
- Magnetspielzeuge für kleine Kinder unerreichbar aufbewahren (Verschlucken ist gefährlich)

Allgemein

- Steckdosenschutz im gesamten Haus anbringen
- Giftige, ätzende oder andere gefährliche Substanzen außer Reichweite des Kindes aufbewahren: Medikamente, Wasch- und Reinigungsmittel, Zigaretten, Alkohol usw.
- Gefährliche Chemikalien, Säuren und Laugen möglichst ganz aus Ihrem Haushalt verbannen

Sicherheit im Alltag

Im Garten

- Sichern von Planschbecken, Schwimmbecken/Pool, Gartenteich, Regentonnen und anderen Wasserbehältern, Bächen oder Gräben
- Kinder nie allein in Wassernähe lassen, ständig beaufsichtigen
- Auf giftige Pflanzen im Garten aufmerksam machen und das Kind davon fernhalten
- Gartengeräte sofort nach Benutzung sicher verstauen
- Rasenmäher und andere Motorgeräte nicht in der Nähe des Kindes verwenden
- An Kindersicherungen auch in Außensteckdosen denken
- Pflanzenschutz- und Düngemittel, Holzfarben, Lacke, Benzin kindersicher lagern
- Kinder auf dem Balkon nie alleine lassen und alles, was als „Kletterhilfe“ dienen könnte, entfernen
- Heizstrahler sichern
- Offenes Feuer nie unbeaufsichtigt lassen
- Vorsicht: Wasserrückstände im Gartenschlauch heizen sich im Sommer extrem auf
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen
- Keine Brandbeschleuniger verwenden
- Grill kippsicher und windgeschützt aufstellen
- Kinder nicht in die Nähe des Grills lassen – Sicherheitsabstand von 2 bis 3 Metern
- Grill nicht von Kindern bedienen oder anzünden lassen
- Nach dem Grillen das Grillgerät weiter beaufsichtigen, bis die Glut vollständig ausgekühlt ist
- Heiße Glut nach dem Grillen am Strand nie im Sand vergraben – die Kohle bleibt noch tagelang glühend heiß! Die Grillkohle mit Wasser löschen und abkühlen lassen.
- Einmalgrills am Strand mit Wasser löschen und abkühlen – auch den Sand unter dem Grill
- Löschmittel bereitstellen (Eimer, Sand, Decke, Wasser)

Sicherheit unterwegs

Auf dem Spielplatz

- Behutsame Hilfestellung geben
- Grundsätzliche Regeln vermitteln (z. B. nacheinander rutschen, fair und hilfsbereit bleiben, kein Schubsen oder Drängeln, etc.)
- eventuelle Kordeln und Bänder aus der Kleidung entfernen, Fahrradhelm absetzen
- Mit Trinkhalmen oder Lutschern im Mund nicht herumtoben
- Ab und zu Prüfung auf Verschleiß oder mutwillige Zerstörung der Geräte
- Metallflächen auf Spielplätzen wie Rutschen, Kletterstangen, Karussells etc. können sich im heißen Sommer extrem aufheizen

Im Straßenverkehr

- Verkehrserziehung fängt bei den Eltern als Vorbild an
- Verkehrsverhalten immer wieder üben
- Im Auto unterwegs immer einen altersentsprechenden Kindersitz (Rückhaltesystem) benutzen
- Sichtbarkeit im Straßenverkehr durch farbige Kleidung und Reflektoren gewährleisten
- Beim Mitfahren auf dem Fahrrad – nur mit Helm und im Kindersitz
- Lassen Sie Ihr Kind immer nur solche Fahrzeuge benutzen, die es aufgrund seines Entwicklungsstandes auch beherrschen kann. Das Modell sollte für die Körpergröße Ihres Kindes geeignet sein

KONTAKT

Chefärztin Ulrike Brokmeier
Kinderchirurgische Klinik
Ev. Krankenhaus Oberhausen
Tel. 0208 881-1251
ulrike.brokmeier@eko.de

Chefarzt Dr. med. Hassan Issa
Klinik für Kinder und Jugendliche
Ev. Krankenhaus Oberhausen
Tel. 0208 881-4221
hassan.issa@eko.de

Chefarzt Dr. med. Joachim Opp
Sozialpädiatrisches Zentrum
Ev. Krankenhaus Oberhausen
Tel. 0208 881-1390
joachim.opp@eko.de